Pädagogisches Konzept des Schlosskindergartens

Untere Schlossgasse 13
91413 Neustadt an der Aisch
- Tina Mattes -

Tel.: 09161–60333, 62732 | Fax: 09161–882415
E-Mail: kiga.neustadt@neustadt-aisch.de

„Die Welt ist unsere Heimat – im Schlosskindergarten finden wir ein Zuhause!“

Wir möchten unseren Kindern die besten Voraussetzungen für eine glückliche Zukunft geben: durch Liebe, Zuwendung, Verständnis und Zeit. Unsere Arbeit ist geprägt von Wertschätzung, Vertrauen und einer liebevollen Begleitung. Kinder sind für uns einzigartige Persönlichkeiten mit individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Wir sehen uns in der Verantwortung, sie zu schützen und zu fördern. Gemeinsam mit ihnen suchen wir nach Antworten auf ihre Fragen und begleiten sie beim Entdecken der Welt.

Unser Ziel ist es, eine Pädagogik zu leben, die Kinder stark und mutig macht. Spielerische Sprachentwicklung, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Bewegung und Naturerfahrungen bilden den Rahmen für einen ganzheitlichen und nachhaltigen Kindergartenalltag.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt für uns auf dem interkulturellen Miteinander. Viele unserer Kinder und Familien haben einen Migrationshintergrund. Dies bereichert unser Zusammenleben im Schlosskindergarten in hohem Maße.

Unterschiedliche Sprachen, Kulturen und Traditionen treffen aufeinander und eröffnen neue Perspektiven. Unsere Kinder lernen von klein auf, Vielfalt zu schätzen, Offenheit zu leben und Respekt füreinander zu entwickeln. So wird Toleranz im Alltag erfahrbar und die soziale Kompetenz gestärkt.

1. Profil

1.1 Träger

Stadt Neustadt an der Aisch, Marktplatz 5, 91413 Neustadt an der Aisch

Ansprechpartner: Sachgebietsleitung Kindertagesstätten und Schulen

1.2 Einrichtung

Der Schlosskindergarten blickt auf eine lange Tradition zurück:

Bereits 1839 gegründet, entwickelte er sich von der „Kinderaufbewahrungsanstalt“ über die „Kleinkinderschule“ hin zu einer modernen Bildungseinrichtung.

Heute betreuen wir Kinder in fünf Kindergartengruppen und einer Kleinkindgruppe. Das historische Gebäude vermittelt Geborgenheit und Sicherheit und verbindet seinen besonderen Charme mit zeitgemäßer Ausstattung.

Ein großzügiger Schlossgarten mit separaten Bereichen für Klein- und Kindergartenkinder bietet Platz für Bewegung, Naturerfahrung und Begegnung.

1.3 Personal

Unser Team besteht aus qualifizierten Erzieherinnen, Fachkräften und Kinderpflegerinnen, die sich regelmäßig fortbilden. Zudem bilden wir angehende Fachkräfte aus. Jede Gruppe wird von mindestens einer Erzieherin, einer Kinderpflegerin und einer Ergänzungskraft betreut.

2. Organisatorisches Konzept

2.1 Zielgruppe und Anmeldung

Wir betreuen Kinder von 2 bis 6 Jahren. Die Anmeldung erfolgt über die Stadt Neustadt. Vorrang haben Familien mit Wohnsitz in der Stadt. Besonders freuen wir uns, dass wir viele Familien mit Migrationshintergrund begleiten dürfen und ihnen so eine feste Anlaufstelle für Bildung, Begegnung und Austausch bieten können.

2.2 Öffnungszeiten

- Montag bis Donnerstag: 07:00 – 16:30 Uhr
- Freitag: 07:00 – 15:00 Uhr

Bringzeiten: 07:00 – 08:30 Uhr

Abholzeiten: ab 11:30 Uhr, ab 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (freitags 15:00 Uhr)

2.3 Beiträge

Die Elternbeiträge sind nach Buchungszeiten gestaffelt.

Und können jeder Zeit bei der Stadtverwaltung, im Rathaus erfragt werden.

2.4 Verpflegung

Getränke (Wasser, Milch ungesüßter Tee) stehen täglich bereit.
Frühstück und Vesper bringen die Kinder von zuhause mit.
Das Mittagessen wird über einen Gastronomieservice bestellt und digital über die Plattform KITAFINO abgerechnet.

2.5 Rechtliche Grundlagen

Unsere Arbeit basiert auf den Kinderrechten (UN-Kinderrechtskonvention), dem Kinderschutzgesetz, dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP), dem BayKiBiG, dem Infektionsschutzgesetz sowie den Datenschutzbestimmungen (DSGVO, BDSG).

3. Pädagogisches Konzept

3.1 Grundhaltung

Wir begleiten Kinder in einer Atmosphäre der Geborgenheit und Wertschätzung. Jedes Kind wird unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion und Entwicklungsstand angenommen. Unser Ziel ist es, Kinder zu selbstbewussten, eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen.

3.2 Schwerpunkte nach BEP

Unsere Bildungsarbeit orientiert sich an den Basiskompetenzen und Bildungsbereichen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans. Besondere Schwerpunkte sind:

- Werteorientierung und Religiosität: Orientierung, Selbstbestimmung, interkulturelle Offenheit, Werte und Normen.
- Emotionale und soziale Entwicklung: Stärkung von Empathie, Konfliktfähigkeit und Respekt.
- Sprache und Literacy: Sprachförderung, Freude an Geschichten und Reimen, Kreisspielen, Liedern und Fingerspielen. Hierbei fließen die unterschiedlichen Muttersprachen der Kinder mit ein, wodurch Mehrsprachigkeit als wertvolle Ressource genutzt wird.
- Naturwissenschaften, Mathematik und Technik: Förderung von Neugier und Forscherdrang.
- Ästhetik, Kunst und Kultur: Kreatives Gestalten mit vielfältigen Materialien.
- Musik und Bewegung: Förderung von Körpergefühl, Rhythmus und Ausdruck.
- Gesundheit: Hygiene, Ernährung, Umgang mit Gefühlen.

3.3 Pädagogische Ansätze

- Kindliche Autonomie
- Interkulturelle Erziehung
- Vorschulische Bildung
- Bewegung

4. Integration, Migration, Inklusion

Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit und Lebensgeschichte mit.

In unserem Schlosskindergarten verstehen wir Vielfalt als Bereicherung und schaffen eine Umgebung, in der jedes Kind willkommen ist.

Viele unserer Kinder und Familien haben einen Migrationshintergrund.

Wir erleben dies als große Chance: Kinder wachsen in einer Umgebung auf, in der sie unterschiedliche Sprachen, Bräuche und Kulturen kennenlernen.

Sie entwickeln so von klein auf ein Bewusstsein für Weltoffenheit, Respekt und Toleranz. Diese Vielfalt macht unser Haus zu einem lebendigen Lern- und Begegnungsort.

Besonders hervorzuheben sind unsere Integrations- und Inklusionsgruppen im Obergeschoss. Hier lernen und spielen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam. Kinder mit körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung sind ein Teil unserer Gemeinschaft und werden in einem liebevollen und respektvollen Miteinander begleitet. All unsere Kinder im Schlosskindergarten, profitieren vom gemeinsamen Lernen, indem sie Offenheit, Empathie und Rücksichtnahme im Alltag erfahren.

Um den individuellen Bedürfnissen aller Kinder gerecht zu werden, arbeiten wir im Haus zusätzlich mit Individualbegleitungen. Weiter wurde eine erfahrene Erzieherin zur Inklusionsfachkraft weitergebildet. Diese wird durch eine weitere pädagogische Fachkraft unterstützt.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen erhalten durch diese persönliche Unterstützung gezielte Förderung und können ihre Stärken entfalten. Dies geschieht stets in enger Abstimmung mit den Familien und in vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Unser Ziel ist es, Sicherheit, Geborgenheit und Teilhabe für alle Kinder zu schaffen – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Entwicklungsstand. Rituale, Beziehungskonstanz und individuelle Zuwendung bilden die Grundlage für Inklusion, die in unserem Haus tagtäglich gelebt wird.

Schlusswort

Unser Schlosskindergarten ist ein lebendiger Ort, an dem Kinder Geborgenheit, Bildung, Freude und Gemeinschaft erfahren. Wir möchten jedes Kind in seiner Einzigartigkeit sehen und ihm den Raum geben, die Welt mit Kopf, Herz und Hand zu entdecken. Dabei verstehen wir Vielfalt als Stärke und heißen alle Kinder und Familien – unabhängig von Herkunft oder Sprache – herzlich willkommen.